

# Kommentare in C

```
int a[8] = {0}, b[4], c[4];  
int s = 8, t = 4;
```

```
while (s--) { a[s] = s*(s+1)
```

```
while (t--) {
```

```
    b[t] = a[2*t];  
    c[t] = a[2*t+1];
```

```
}
```



## Kommentare in C

**Keine Ahnung was ich vor einem Jahr gemacht habe.  
Ich verstehe es nicht – ich schreibe es nochmal .....**



**Vielleicht hilft ja ein gut kommentierter Quellcode .....**  
**..... nur ein Tipp fürs nächste Mal .....**

# Kommentare in C

## Was ist ein Kommentar?

**Mitteilungen im Quellcode, die vom Compiler ignoriert werden.**

**Hinweise, damit der Quellcode verständlicher wird.**

**C kennt zwei Möglichkeiten Kommentare in den Quellcode einzufügen .....**

```
/*  
while(t--){  
  
    b[t] = a[2*t];           // int i=8;  
    c[t] = a[2*t+1];  
  
}  
*/
```

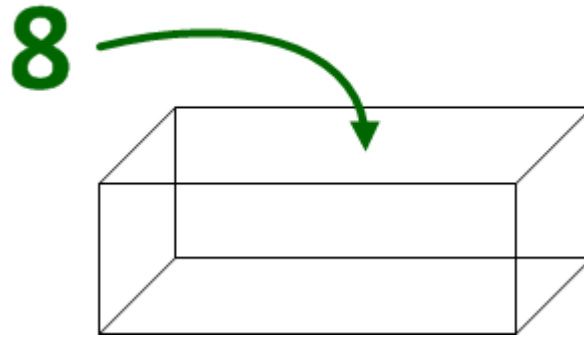
# Kommentare in C

```
int main()  
{  
    printf("Variante 1: Blockweises Auskommentieren");  
  
    /*  
  
    Der Standard C-Kommentar beginnt mit dem  
    kombinierten Stern-Schrägstrich Symbol /*  
    und endet mit dem Schrägstrich-Stern Symbol  
    (siehe Kommentarende)  
  
    Alle Texte zwischen diesen beiden Symbolen  
    werden vom Compiler ignoriert.  
  
    */  
  
    system("PAUSE");  
    return 0;  
}
```

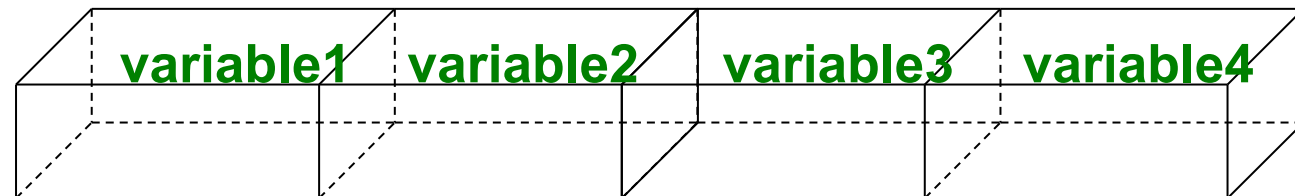
# Kommentare in C

```
int main()  
{  
    // Dieser Kommentar beginnt mit zwei Schrägstrichen  
  
    printf("Variante 2: Zeilenweisen Auskommentieren");  
  
    // und kommentiert immer nur bis zum Zeilenende aus  
    // Daher beachtet vom Compilerden printf()-Befehl  
  
    printf("Das Programm ist jetzt zu Ende.\n");  
  
    // Da war ja noch eine Ausgabe  
  
    system("PAUSE");  
    return 0;  
}
```

# Variablen in C



## *Der Einsatz von Variablen .....*



## *Aus welchen Gründen sollte ich eine Variable verwenden?*

*In einer Variable können Werte, Zeichenketten oder Adressen abgelegt werden, die jederzeit abrufbar sind*

## *Wie kann man den Begriff einer Variablen beschreiben?*

*Symbol, das einer Speicherstelle im Arbeitsspeicher des Rechners entspricht*

*Die an dieser Stelle gespeicherte Information wird der Wert der Variablen genannt.*

## Erzeugen einer Variablen .....

Erzeugen der Speicherstelle

`int zahl = 8;`

Deklaration

Zuweisung eines Wertes

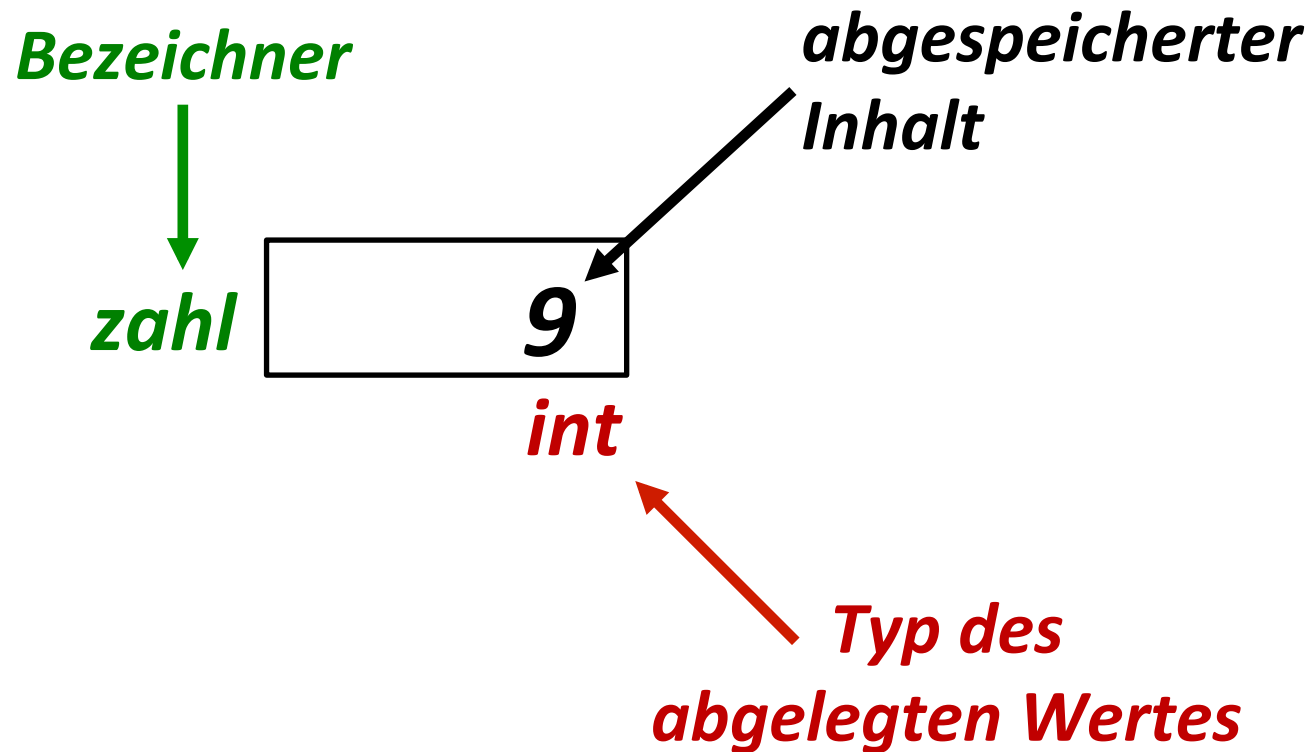
Initialisierung

Zuweisungsoperator

Zuweisung immer von rechts nach links



## Variablen im Speicher



**Der Typ gibt an viele Bytes zum Ablegen eines Wertes zur Verfügung stehen.**

## *Getrennte Deklaration und Initialisierung ...*

`int zahl;` ← *Deklaration*

`zahl = 8;` ← *Initialisierung*

`printf("%d \n", zahl);`

↑  
*Auslesen der Speicherstelle*

### *Ablegen von Informationen ....*

#### Zusammenhang zwischen Bytes und Zahlenbereich

**Daten werden in binärer Form abgespeichert.**

**Diese binäre Form kennt zwei Zustände 0 oder 1.**

**Die kleinste Speichereinheit nennt man 1 Bit.**

**Daten werden auf der Grundlage von Bits dargestellt.**

**8 Bit werden zu einem Byte zusammengefasst.**

## *Ablegen von Informationen ....*

**Beispiel: Wie wird die Dezimalzahl 193 binär dargestellt?**

**gemeinsame Basis**

$$193 = 1 \cdot 2^7 + 1 \cdot 2^6 + 0 \cdot 2^5 + 0 \cdot 2^4 + 0 \cdot 2^3 + 0 \cdot 2^2 + 0 \cdot 2^1 + 1 \cdot 2^0$$

**Vorfaktoren entsprechen der binären Darstellung:**

**193d entspricht 11000001b**

**Für die Ganzzahl 193 wird 1 Byte benötigt.**

# Warum die Angabe eines Variablentyps ...



speicherstelle `0100 1001 0110 1110 .....`



*Wie soll die Ansammlung an Bits interpretiert werden?*

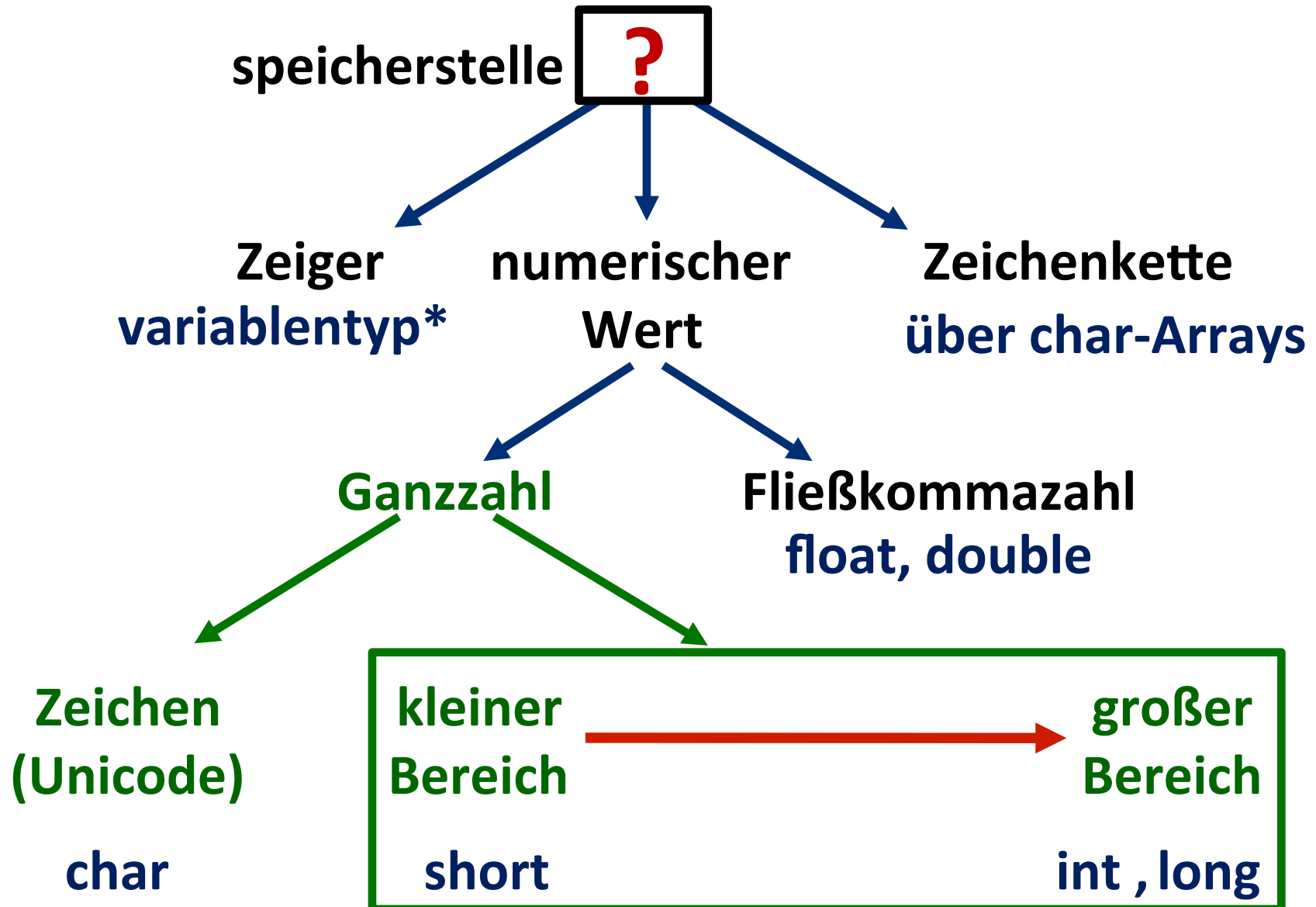
4635475 W  
-127 25  
? R

-8.59  
46.97865

August  
Sonne

0x124567

## Warum die Angabe eines Variablentyps ...



## Bereich 1: Ganzzahlen (Integer)

### Integertypen

<b>char</b> <b>unsigned char</b> <b>signed char</b>	<b>short int</b> <b>unsigned short int</b> <b>signed short int</b>
<b>int</b> <b>unsigned int</b> <b>signed int</b>	<b>long int</b> <b>unsigned long int</b> <b>signed long int</b>

## Zusammenhang zwischen Bytes und Zahlenbereich

**char**

**1 Byte    8 Bit     $2^8$  Möglichkeiten    0 ... 255**

**short oder short int**

**2 Byte    16 Bit     $2^{16}$  Möglichkeiten    0 ... 65535**

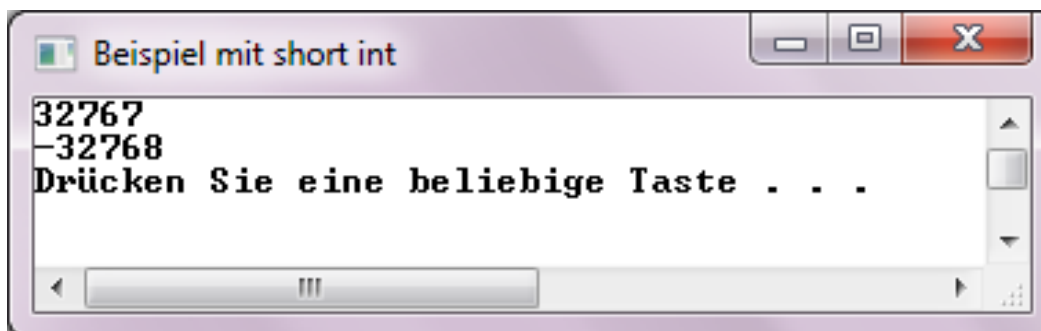
**int oder long int**

**4 Byte    32 Bit     $2^{32}$  Möglichkeiten    0 ... 4294967295**



## Beispiel: Demonstration am Variablentyp short

```
short zahl = 32767;  
  
printf("%d \n", zahl);  
  
zahl = zahl + 1;  
  
printf("%d \n", zahl);
```



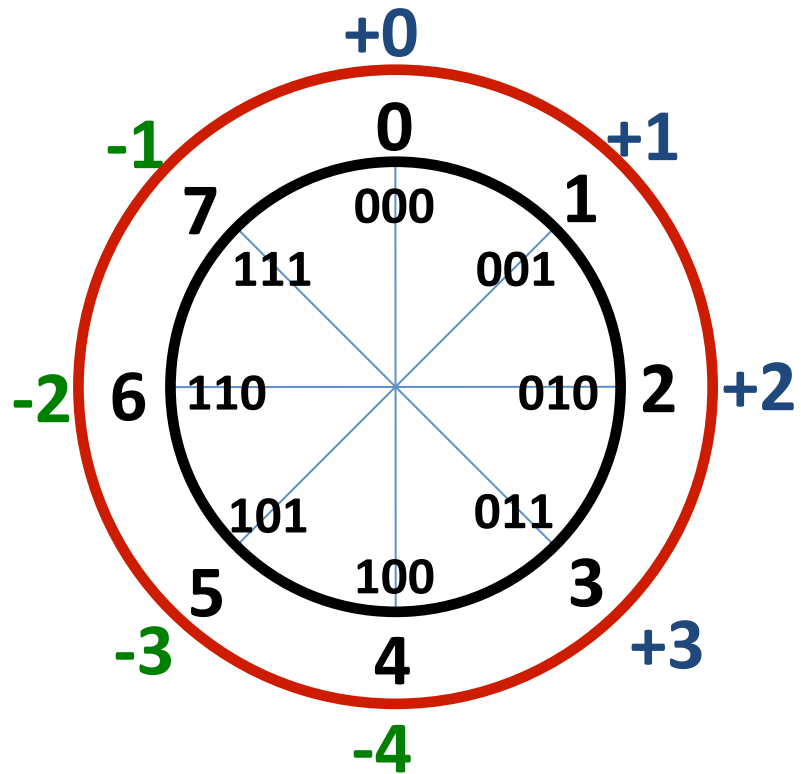
```
Beispiel mit short int  
32767  
-32768  
Drücken Sie eine beliebige Taste . . .
```



# Wie werden negative Dezimalzahlen binär dargestellt?

Einfaches Beispiel: 3-Bit-Zahl:

**3 Bit → 8 Möglichkeiten**



binär	m. Vz.	o. Vz.
000	+0	+0
001	+1	+1
010	+2	+2
011	+3	+3
100	-4	+4
101	-3	+5
110	-2	+6
111	-1	+7

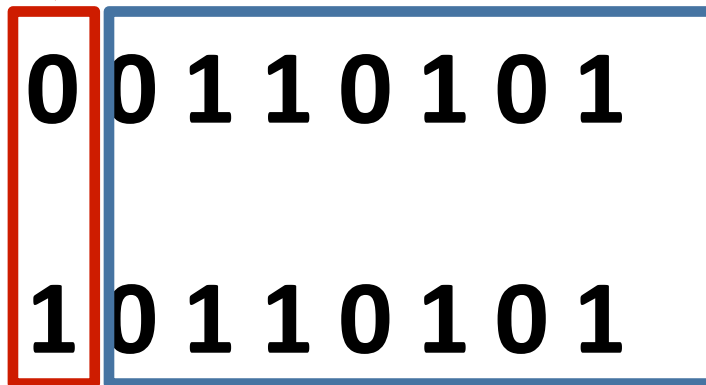
neg.

Wie kennzeichnet man Binärzahlen als positiv oder negativ?

**Vorzeichenbit**

**0: positiv**

**1: negativ**



→ **positive Zahl**

→ **negative Zahl**

Nur 7 Bit zur Bildung des Betrages:

**Zahlenbereich reduziert sich: – 128 ... + 127**

## Wie bildet man von einer negativen Binärzahl den Betrag?

Vorzeichenbit gesetzt → negativ!

↓  
 1 0 1 1 0 1 0 1  
 ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓  
 0 1 0 0 1 0 1 0

1. Schritt: Jedes Bit invertieren

+ 1  
 —————  
 0 1 0 0 1 0 1 1

2. Schritt: Addition von 1

Betrag: 75

→ **-75**

## Kleine Übung:

**Bilden Sie den dezimalen Wert von den folgenden  
Bytezahlen:**

1 1 1 1 0 0 0 0 → - 16

0 1 1 0 0 1 1 0 → + 102

1 1 1 1 1 1 1 1 → - 1



## Sortieren: Integertypen in C

char	<b>1 Byte</b>	- 128 ... + 127
signed char		
unsigned char		0 ... + 255

short oder short int	<b>2 Byte</b>	- 32768 ... + 32767
signed short [int]		
unsigned short [int]		0 ... + 65535

long int, long oder int	<b>4 Byte</b>	-2147483648 ... 2147483647
signed [int, long oder long int]		
unsigned [int, long oder long int]		0 ... 4294967295

## Welche Operationen gibt es?

### Addition:

```
int x = 17, y = 13, z = 0;
```

```
z = x + y;
```

```
printf("%d + %d = %d\n", x, y, z);
```

### Ausgabe:

```
17 + 13 = 30
```



## Welche Operationen gibt es?

### Subtraktion:

```
int x = 17, y = 13, z = 0;
```

```
z = x - y;
```

```
printf("%d - %d = %d\n", x, y, z);
```

### Ausgabe:

```
17 - 13 = 4
```

## Welche Operationen gibt es?

### Multiplikation:

```
int x = 17, y = 13, z = 0;
```

```
z = x * y;
```

```
printf("%d * %d = %d\n", x, y, z);
```

### Ausgabe:

17 \* 13 = 221

## Welche Operationen gibt es?

### Division:

```
int x = 17, y = 13, z = 0;
```

```
z = x / y;
```

```
printf("%d / %d = %d\n", x, y, z);
```

### Ausgabe:

```
17 / 13 = 1
```

## Welche Operationen gibt es?

### Modulo:

```
int x = 17, y = 13, z = 0;
```

```
z = x % y;
```

```
printf("%d %% %d = %d\n", x, y, z);
```

### Ausgabe:

17 % 13 = 4

## Welche Operationen gibt es?

### Noch einmal Modulo-Operation:

Ganzzahlige Berechnung:

$$249 \text{ geteilt durch } 20 = 12 \text{ Rest } 9$$

$249/20$        $249\%20$

## Kleine Übung:

**Welches Ergebnis liefern die folgenden Ausdrücke?**

**a.)  $17\%11$   $\longrightarrow$  6**

**b.)  $127\%128$   $\longrightarrow$  127**

**c.)  $360\%300$   $\longrightarrow$  60**

**d.)  $1024\%256$   $\longrightarrow$  0**

## Kurzschreibweisen:

```
int x = 14;
```

```
x += 7;    // Kurzschreibweise für x = x + 7;
```

```
x -= 7;    // Kurzschreibweise für x = x - 7;
```

```
x *= 7;    // Kurzschreibweise für x = x * 7;
```

```
x /= 7;    // Kurzschreibweise für x = x / 7;
```

```
printf("%d",x);
```

## Ausgabe:

14

## Inkrementoperatoren:

Begründen Sie die Ausgabe:

```
int x = 5;  
printf("%d\n", x++ * ++x);
```

Ausgabe:

36





## Inkrementoperatoren:

Welche Aktion steht hinter diesem Befehl?

```
x++; // Kurzschreibweise für x = x + 1;
```

noch ein Beispiel:

```
int x = 2;  
printf("%d, %d\n", ++x, x++);
```

Ausgabe:

4, 2

## Inkrementoperatoren:

Welche Aktion steht hinter diesem Befehl?

**Erhöhen**  
des Variableninhaltes

**Auslesen**  
des Variableninhaltes

Möglichkeit 1: **Zuerst Erhöhen** und dann Auslesen

**Präinkrementation** **++x**

Möglichkeit 2: Zuerst Auslesen und **dann Erhöhen**

**Postinkrementation** **x++**

## Inkrementoperatoren:

Erklärung:

```
int x = 2;
```

```
printf("%d, %d\n", ++x, x++);
```

**Präinkrementation**

Erhöhe den Wert **zuerst auf 4**

Lies den Wert aus (4)



Auswertung



rechts nach links



Lies den Wert aus (2)

Erhöhe den Wert **danach auf 3**

**Postinkrementation**

Ausgabe:

4, 2

## Rangfolge der Operatoren:

```
int x = 5;
```

```
printf("%d\n", x++ * ++x);
```

**x++ wirkt auf eine einzelne Variable,  
→ unärer Operator**

**eine Multiplikation wirkt auf zwei Variablen,  
→ binärer Operator**

**In einem gemeinsamen Ausdruck werden unäre Operationen immer vor binären Operatoren ausgewertet.**

## Rangfolge der Operatoren:

```
int x = 5;
```

```
printf( "%d\n", x++ * ++x );
```

**Auswertung** ←

rechts nach links

↑  
Lies den Wert aus (6)

↑  
Erhöhe den Wert auf 6  
und lies ihn dann aus

**x kann in einem Ausdruck nur einen Wert besitzen → 6**

$$6 * 6 = 36$$

Ausgabe:

**36**

# Bitweise Operationen in C

## Erklären Sie die Ausgabe:

```
int zahl1 = 189, zahl2 = 125;
```

```
printf("%d\n", zahl1 & zahl2);
```

```
zahl1 = 192;
```

```
zahl2 = 128;
```

```
printf("%d\n", zahl1 & zahl2);
```

```
zahl1 = 255;
```

```
zahl2 = 240;
```

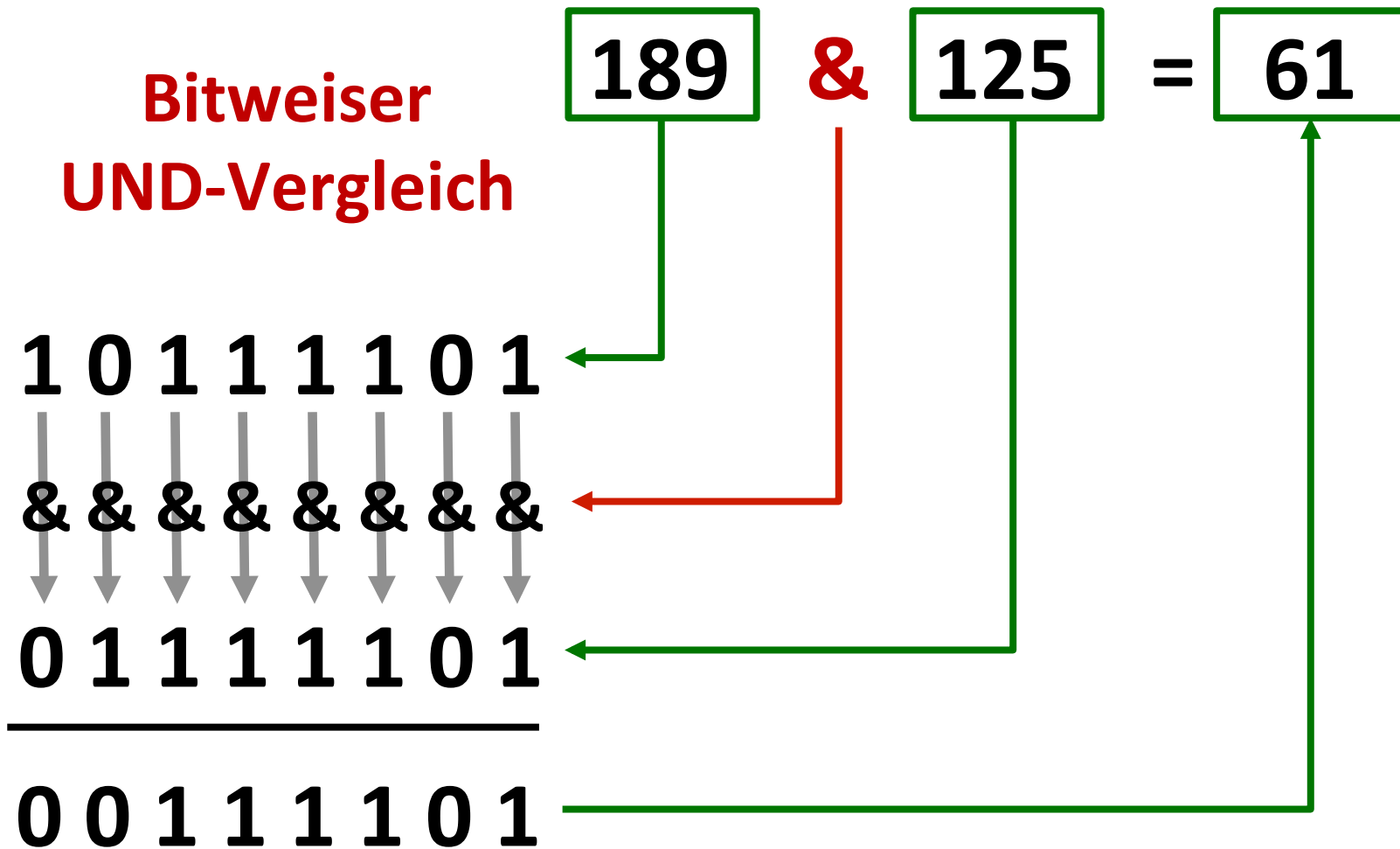
```
printf("%d\n", zahl1 & zahl2);
```

└──────────→ **61**

└──────────→ **128**

└──────────→ **240**

## Erklärung über die binäre Darstellung:



**Positionsgleiche Bits werden mit dem &-Operator verknüpft.**



## Einsatz des binären ODER-Operators:

```
int zahl1 = 189, zahl2 = 125;
```

```
printf("%d\n", zahl1 | zahl2);
```

```
zahl1 = 192;
```

```
zahl2 = 128;
```

└──────────→ **253**

```
printf("%d\n", zahl1 | zahl2);
```

```
zahl1 = 255;
```

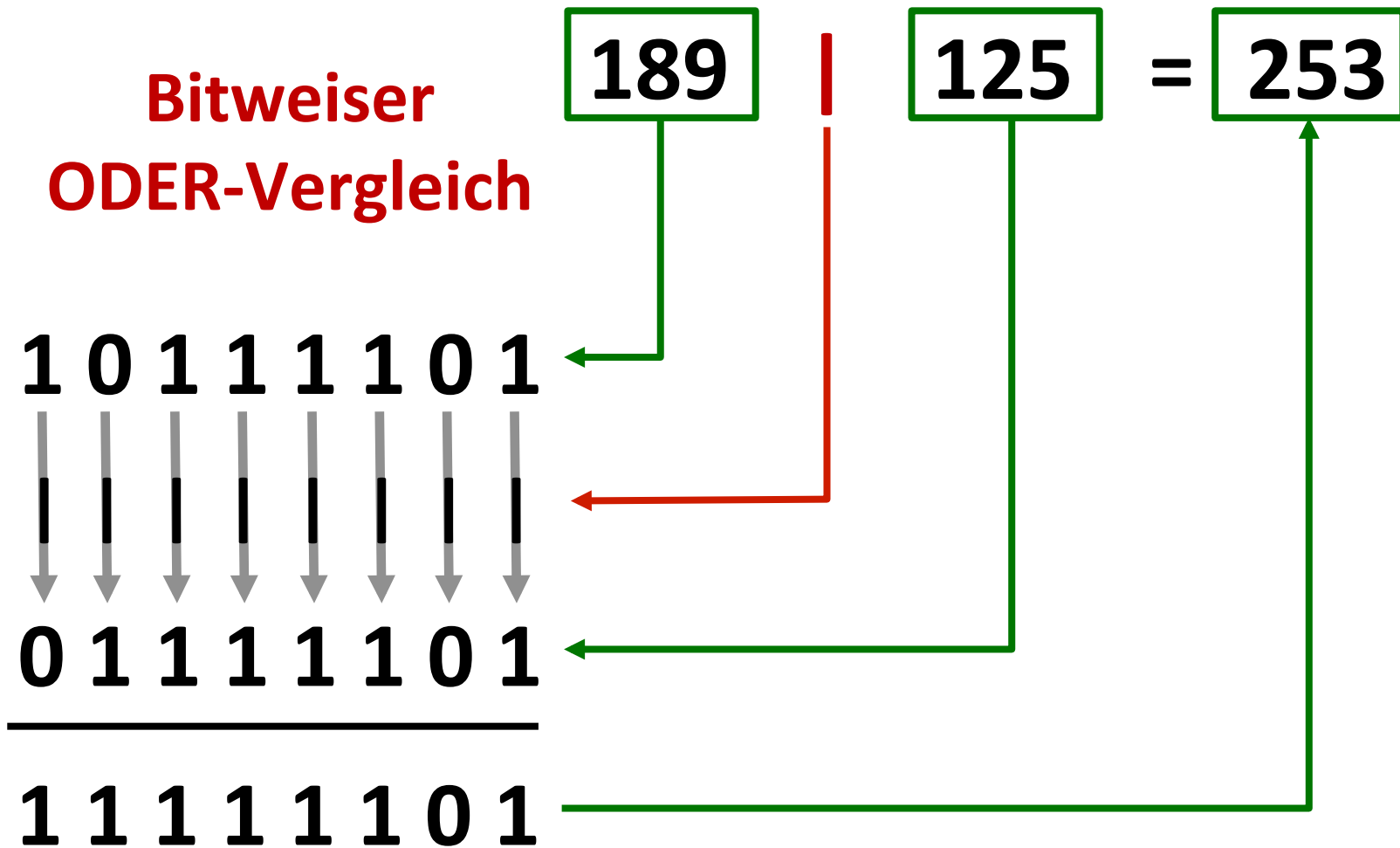
```
zahl2 = 240;
```

└──────────→ **192**

```
printf("%d\n", zahl1 | zahl2);
```

└──────────→ **255**

## Erklärung über die binäre Darstellung:



**Positionsgleiche Bits werden mit dem |-Operator verknüpft.**

## Bitweise Negation: ~

```
short zahl1 = 189;  
  
printf("%d\n", zahl1);
```

```
zahl1 = ~zahl1;
```

aus 189 wird -190

```
printf("%d\n", zahl1);
```

warum?

0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	1	1	0	1
↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓
1	1	1	1	1	1	1	1	0	1	0	0	0	0	1	0

short int  
16 Bit

Bitweises Exklusiv-ODER:  $a \wedge (a \& \sim b) \mid (\sim a \& b)$

```
short zahl1 = 189, zahl2 = 125;
```

```
printf("%d\n", zahl1^zahl2);
```

```
zahl1 = 192;
```

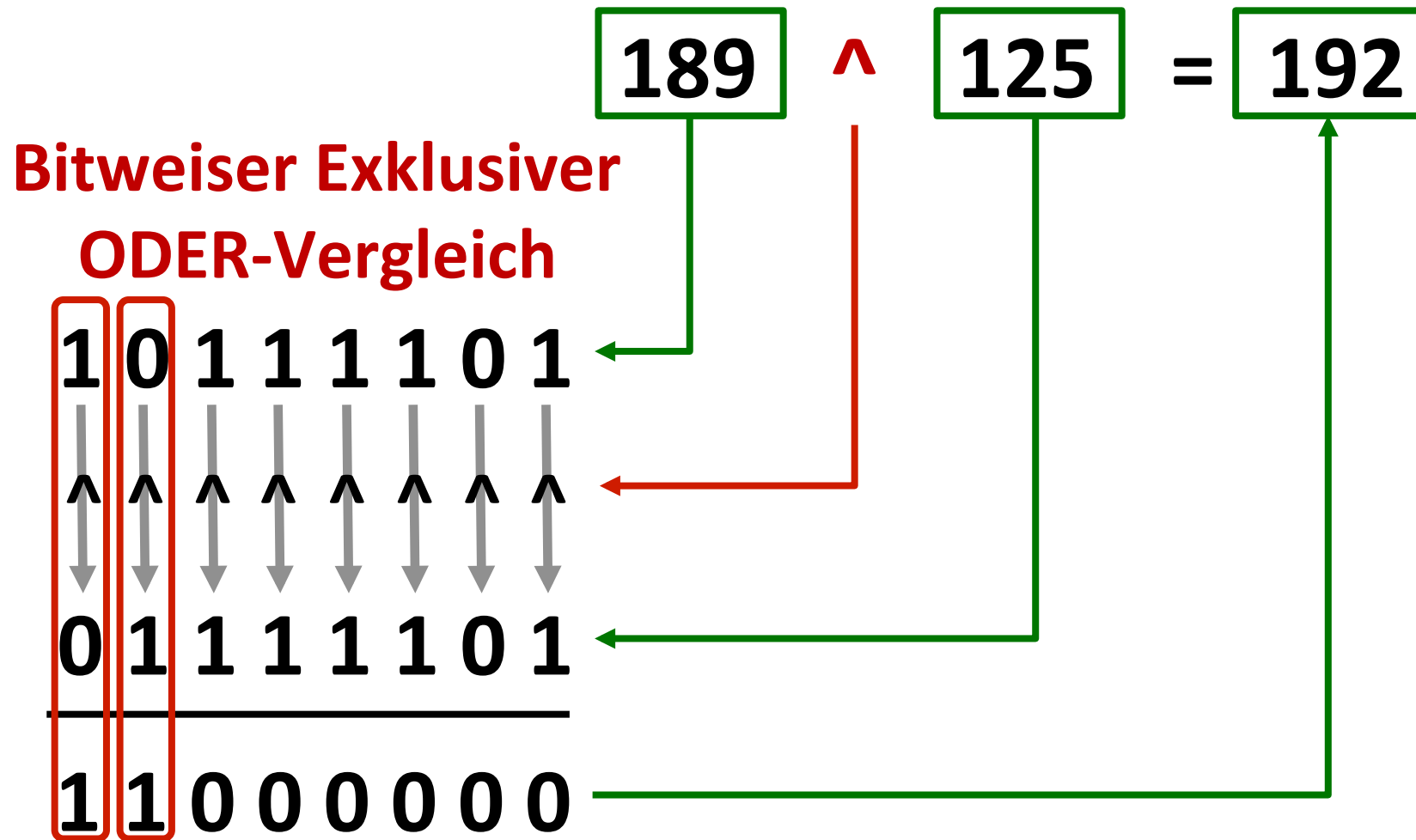
```
zahl2 = 128;
```

```
printf("%d\n", zahl1^zahl2);
```

Ausgabe: 192

64

## Erklärung über die binäre Darstellung:



XOR-Vergleich liefert „1“, wenn die Eingänge ungleich sind.

## Bitweise Verschiebe-Operatoren: <<, >>

```
short zahl1 = 240;
```

```
printf("%d\n", zahl1);
```

 → **240**

```
zahl1 <<= 3;
```

```
printf("%d\n", zahl1);
```

 → **1920**

```
zahl1 <<= 3;
```

```
printf("%d\n", zahl1);
```

 → **15360**

## Erklärung über die binäre Darstellung:

zahl1 **189**

0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	0	0	0	0
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

```
zahl1<<=3;
```

**Verschiebe um 3 binäre Stellen nach links**

0	0	0	0	0	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

←

zahl1 **1920**

Fülle mit „0“ auf

## Erklärung über die binäre Darstellung:

zahl1 **1920**

0	0	0	0	0	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

```
zahl1<<=3;
```

**Verschiebe um 3 binäre Stellen nach links**



0	0	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

zahl1 **15360**

**Fülle mit „0“ auf**



## Bitweise Verschiebe-Operatoren: <<, >>

```
short zahl1 = 240;
```

```
printf("%d\n", zahl1);    → 240
```

```
zahl1 >>= 3;
```

```
printf("%d\n", zahl1);    → 30
```

```
zahl1 >>= 3;
```

```
printf("%d\n", zahl1);    → 3
```

## Erklärung über die binäre Darstellung:

zahl1 **189**

0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	0	0	0	0
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

```
zahl1 >>= 3;
```

**Verschiebe um 3 binäre Stellen nach rechts**

0 0 0			0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	0
-------	--	--	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

→

zahl1 **30**

Fülle mit „0“ auf

## Erklärung über die binäre Darstellung:

zahl1 **30**

0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 1 1 1 1 0

```
zahl1 >>= 3;
```

**Verschiebe um 3 binäre Stellen nach rechts**

0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 1 1

zahl1 **3**

Fülle mit „0“ auf

## Bitweise Verschiebe-Operatoren: <<, >>

**Achtung bei negativen Zahlen!**

```
short zahl1 = -120;
```

```
printf("%d\n", zahl1);
```

 → -120

```
zahl1 >>= 3;
```

```
printf("%d\n", zahl1);
```

 → -15

**Das Setzen der Füllbits ist bei negativen Zahlen compilerabhängig.**

## Erklärung über die binäre Darstellung:


zahl1 **-120**

1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	0	0	1	0	0	0
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

```
zahl1 >>= 3;
```

**Verschiebe um 3 binäre Stellen nach rechts**

x	x	x	1	1	1	1	1	1	1	1	0	0	0	1
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---



zahl1 **-15**

Hier wird mit „1“ aufgefüllt

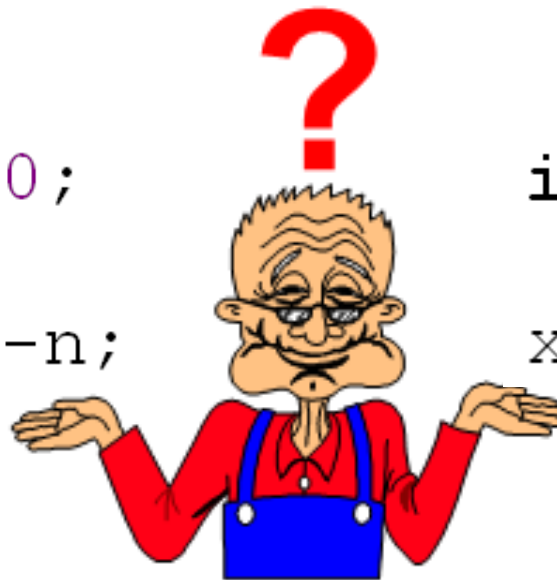
## *Strange oder logisch?*

```
int n=5, x=0;
```

```
x = ++n * --n;
```

```
int n=10, x=39;
```

```
x%=++n;
```



*...vielleicht helfen ein paar Übungen ...*